

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages:

Bitte den Antrag in **D R U C K S C H R I F T** ausfüllen. Verwenden Sie bitte für jeden Buchstaben oder jede Zahl ein Kästchen.

Die jeweils genannten **S C H L Ü S S E L** finden Sie im beigefügten „Schlüsselverzeichnis“.

Postanschrift und weitere Anschrift

Sie können uns neben der Postanschrift, an die wir Sie bei Bedarf anschreiben, noch eine weitere Anschrift angeben (z.B. die Heimatanschrift).

Bisheriges Studium

Wenn Sie bereits an einer andern Hochschule eingeschrieben waren, belegen Sie dies bitte durch eine „Studienbescheinigung“ (Studienbuchseite, Stammdatenblatt...) Ihres letzten Hochschulsemesters, aus der die Fach- und Hochschulsemester und der Studiengang hervorgehen!

Krankenversicherung

Bei der Einschreibung ist grundsätzlich eine Bescheinigung einer **gesetzlichen** Krankenkasse vorzulegen (auch bei Bestehen einer Privatversicherung). Die gesetzliche Krankenkasse bestätigt entweder, dass Sie dort versichert sind oder z.B. von der Versicherungspflicht befreit sind (bei Privatversicherung).

Eine Versicherungsbescheinigung einer privaten Krankenversicherung oder gar eine Versicherungskarte reicht auf keinen Fall aus.

Beachten Sie bitte das Merkblatt zur Krankenversicherung der Studenten und Studentinnen, zu finden unter: <http://www.hochschulstart.de/fileadmin/downloads/Merkblaetter/M12.pdf>

1. VERFAHRENSÜBERSICHT / BEWERBUNGSFRISTEN / ADRESSEN:

1.1. Für deutsche und Deutschen gleichgestellte Bewerber*:

Für die meisten Studiengänge können Sie sich Online bewerben, oder Sie können auch den Offline-Antrag (pdf-Zulassungsantrag) verwenden.

Zum Ende der Bewerbungsfrist **muss sowohl bei der Bewerbung per Online-Zulassungsantrag als auch der Bewerbung per Offline-Zulassungsantrag** die Bewerbung komplett in schriftlicher Form eingegangen sein. Unter <http://www.uni-marburg.de/studium/formalia/formulare> finden Sie sowohl den Online-Zulassungsantrag als auch den Offline-Zulassungsantrag. Letzteren können Sie auch bei der Philipps-Universität, Studierendensekretariat, 35032 Marburg, mit einer adressierten DIN A-4 Umschlag anfordern. Die zur Bewerbung und Einschreibung notwendigen Informationen finden Sie unter <http://www.uni-marburg.de/studium/bewerbung>.

Freie Studiengänge mit Ausnahme von freien Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengängen	Bewerbung vom 01.12.2011 bis zum 01.03.2012
Nicht zulassungsbeschränkte Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge ¹⁾	Bewerbung bis 15. Januar 2012 ** (bitte beachten Sie die Ausnahmen bei einigen Masterstudiengängen)
Zulassungsbeschränkte Studiengänge , für die das Auswahlverfahren von der Philipps-Universität durchgeführt wird	Bewerbung bis 15. Januar 2012 **
Studiengänge, die bundesweit zulassungsbeschränkt sind und für die das Auswahl- oder Verteilungsverfahren von der Stiftung für Hochschulzulassung Dortmund durchgeführt wird (nur 1. Fachsemester)	für Sommersemester: 15.01.; Für Wintersemester: bis 31.05.2012 (sog. Alt-Abiturienten; HZB vor dem 16.01.2012 erworben); bis 15.07.2012 (sog. Neu-Abiturienten; HZB nach dem 15.01.2012 erworben)
Höhere Fachsemester in aufnahmebeschränkten Studiengängen	Bewerbung bis 15. Januar 2012

1. Für diese Studiengänge ist die Bewerbungsfrist auf die Zeit vom 01.12.2011 bis 15.01.2012 festgesetzt. Wenn sich nach Bearbeitung der fristgerecht eingehenden Bewerbungen für einen Studiengang ergibt, dass noch Studienplätze frei sind, werden später eingehende Bewerbungen im Rahmen der Möglichkeiten, die der Verfahrensablauf gewährt, in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. In der Regel handelt es sich daher nicht um eine Ausschlussfrist. Die Einhaltung dieser Frist wird jedoch für alle Studiengänge dringend empfohlen, da ein Anspruch auf spätere Bearbeitung des Antrags nicht besteht.

* Deutschen gleichgestellte Ausländer sind ausländische Studienbewerber mit deutschem Reifezeugnis sowie EU-Ausländer oder Angehörige eines Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum (derzeit Island, Liechtenstein und Norwegen).

** **Bewerbungen für Masterstudiengänge:** In vielen Fällen liegen zur Bewerbungsfrist noch keine Zeugnisse über den ersten Abschluss vor. Wir bitten Sie, sich auch ohne die Einreichung des Abschlusszeugnisses fristgerecht zu bewerben. In zulassungsfreien Masterstudiengängen kann das Zeugnis bis Mitte Juni (für ein Sommersemester) oder Mitte Dezember (für ein Wintersemester) nachgereicht werden. In zulassungsbeschränkten Masterstudiengängen kann das Zeugnis, solange es der „Verfahrensablauf“ zulässt, nachgereicht werden. **Alle Masterbewerbungen** gehen über **ASSIST** (s. Pkt. 1.2).

Deutsche und Deutschen Gleichgestellte mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen sich wegen der Prüfung der Hochschulzugangsberechtigung bis 15.07. für ein Wintersemester und bis 15.01. für ein Sommersemester über ASSIST (s. 1.2.) bewerben. Dies gilt nicht für die Studiengänge die über die Stiftung für Hochschulzulassung vergeben werden.

Wir empfehlen Ihnen, sich für e i n e n Studiengang zu bewerben. Maximal können Sie mit einer Bewerbung Anträge für bis zu drei Studiengänge abgeben. Dabei ist für jeden Studiengang ein Zulassungsantrag (Online oder pdf) erforderlich. Gehen mehrere Bewerbungen (mit jeweils bis zu drei Zulassungsanträgen) ein, wird nur die zuletzt eingegangene Bewerbung bearbeitet.

Bewerberinnen und Bewerber für ein ZWEITSTUDIUM können nur einen Studiengang benennen.

Dies gilt nicht für die Studiengänge, die über die Stiftung für Hochschulzulassung vergeben werden. Zu diesen Studiengängen finden Sie die Informationen im hochschulstart.de-Info oder unter : <http://www.hochschulstart.de/>.

Ihre Bewerbung (den oder die Zulassungsantrag/-anträge) senden Sie bitte mit der unterschriebenen eidesstattlichen Versicherung und den notwendigen Unterlagen umgehend an die Philipps-Universität.

Bewerbungen sind zu richten an:	** Philipps-Universität Marburg Studierendensekretariat 35032 Marburg	*** Stiftung für Hochschulzulassung 44128 Dortmund
----------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

1.2. Für Studienbewerber mit ausländischem Reifezeugnis und/oder Studienabschluss

(siehe die Informationen unter : <http://www.uni-marburg.de/studium/international>)

Bewerbungen für alle Studiengänge (auch Master, Ergänzungs- und Aufbaustudiengänge) sind bis zum 15.01.2012 zu richten an:	Philipps-Universität Marburg c/o ASSIST e.V. Helmholtzstraße 2 - 9 10587 Berlin
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

2. BEWERBUNGEN FÜR STUDIENGÄNGE, DIE NICHT AUFNAHMEBESCHRÄNKT SIND: AUSNAHMEN: BACHELOR-, MASTER- UND AUFBAUSTUDIENGÄNGE.

Interessenten für nicht zulassungsbeschränkte Studiengänge mit Ausnahme der Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge müssen sich

in der Zeit vom 01.12.2011 bis 15.01.2012 bewerben.

Welche Studiengänge nicht aufnahmebeschränkt sind, entnehmen Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.uni-marburg.de/studium/studienangebot>.

3. BEWERBUNGEN FÜR ZULASSUNGSBESCHRÄNKTE STUDIENGÄNGE MIT AUSWAHLVERFAHREN DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT

Welche Studiengänge das sind, entnehmen Sie bitte unter dem folgenden Link:

<http://www.uni-marburg.de/studium/studienangebot>.

Die Bewerbungsfrist ist für diese Studiengänge festgesetzt auf

die Zeit vom 01.12.2011 bis 15.01.2012.

Der Zulassungsantrag muss spätestens am 15. Januar für ein Sommersemester und am 15. Juli für ein Wintersemester (Ausschlussfrist!) bei der Philipps-Universität eingegangen sein.

Die Einschreibung erfolgt schriftlich.

Dies gilt für Deutsche Bewerber, EU-Ausländer sowie für Ausländer und Staatenlose mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung oder Staatsangehörige eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum (derzeit Island, Liechtenstein und Norwegen).

Deutschen Gleichgestellte mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen sich wegen der Prüfung der Hochschulzugangsberechtigung bis 15.07. für ein Wintersemester und bis 15.01. für ein Sommersemester über ASSIST (s. Informationen für ausländische Studierende) bewerben. Diese Bewerberinnen und Bewerber erhalten einen Zulassungsbescheid, in dem der Termin für die Einschreibung genannt ist.

Mit dem Zulassungsantrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

- a) Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (Reifezeugnis), vollständig, von einem Notar, dem Ortgerichtsvorsteher, der ausstellenden Schule oder einer Stadt-, Gemeinde- oder Kreisverwaltung beglaubigt;
- b) **Wer den Studienort wechselt, das Studium unterbrochen hat oder ein zweites Studium beginnt: eine Studienbescheinigung des letzten Semesters, in der das Fachsemester, das Hochschulsemester und der Studiengang genannt sind** und ggf. das Studienbuch;
- c) Exmatrikulationsbescheinigung(en) der bisher besuchten Hochschule(n);
- d) Wer in das 1. Fachsemester des Faches Sport (Lehramt) eingeschrieben werden möchte, kann dies nur, wenn zur Einschreibung folgende Nachweise erbracht werden::
 - d1) Nachweis der ärztlichen Bescheinigung über die volle Sporttauglichkeit. Dieser Nachweis entfällt, falls der Nachweis der Sporeignungsfeststellung an der Universität Marburg erbracht wurde;
 - d2) Nachweis der Eignungsfeststellung, der nicht älter als zwei Jahre sein darf. Dieser Nachweis entfällt, falls durch die Hochschulzugangsberechtigung der Abschluss eines Sportleistungskurses mit mindestens 13 Punkten nachgewiesen wurde;
- e) ggf. Dienstzeitbescheinigung, aus der hervorgeht, dass der Wehr- oder Zivildienst vor Vorlesungsbeginn (10.04.2012) endet;
- f) für ein Zweitstudium : Begründung Ihres Zweitstudiumantrags (Formular unter: <http://www.uni-marburg.de/studium/formalia/formulare>).

Bitte nur vollständig ausgefüllte Zulassungsanträge mit allen erforderlichen Unterlagen einreichen, weil sonst eine Bearbeitung nicht möglich ist.

Reichen Sie ausschließlich beglaubigte Kopien ein, da nach Abschluss des Verfahrens keine Unterlagen zurückgesandt werden können.

Sollten sich nach erfolgter Einschreibung Feststellungen seitens der Hochschule ergeben, die eine Aufnahme nicht rechtfertigen, kann die Einschreibung widerrufen werden (s. hierzu § 57 Abs. 3 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14.12.2009, Hess. GVBl. I S. 666).

Nach der Einschreibung werden Ihnen Studienbescheinigungen und Studierendenausweis zugesandt.

Informationen zu den Einführungsveranstaltungen ab 02.04.2012 finden Sie unter:

<http://www.uni-marburg.de/studium/studienanfaenger/orientierungsprogramme>

Die Vorlesungen des Sommersemesters 2012 beginnen am 10.04.2012 und enden am 13.07.2012.

4. HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

Bewerbern wird dringend geraten zu prüfen, ob ihr Reifezeugnis zum Studium an der Universität Marburg berechtigt. Bei den neuen Studiengängen (Bachelor, Master) sind vielfach zusätzliche Voraussetzungen wie Sprachkenntnisse erforderlich. Schauen Sie bitte unbedingt in die Zulassungsbedingungen, ob Sie die Voraussetzungen für den gewünschten Studiengang erfüllen (siehe www.uni-marburg.de/studium/ > Studienangebot > Bachelor- und Masterstudiengänge).

Zeugnisse, die nicht in Hessen erworben wurden und eine auf das ausstellende Bundesland begrenzte allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife verleihen, gelten in Hessen nur, wenn eine Vereinbarung der Ständigen Konferenz der Kultusminister oder eine Gegenseitigkeitsvereinbarung zur Anerkennung getroffen wurde. Inhaber solcher Zeugnisse wird empfohlen, entweder nur Hochschulen des Landes zu wählen, in dem das Zeugnis erworben wurde, oder die Anerkennung der Studienberechtigung für Hessen beim Hessischen Kultusministerium (www.schulamt-darmstadt.hessen.de, Register: Bildungsnachweise; Inländische Bildungsnachweise) zu beantragen.

Die Anerkennung ist dem Zulassungsantrag beizufügen.

Deutsche mit einem ausländischen Reifezeugnis, die keinen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen die Anerkennung bei der:

**Bezirksregierung Düsseldorf
Zentrale Zeugnisanerkennungsstelle
Postfach 30 08 65
40408 Düsseldorf**

beantragen.

Informationen zu ausländischen Hochschulzugangsberechtigungen finden Sie auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst unter <http://www.hmwk.hessen.de> > Studium/ Ausbildung > Zugangsvoraussetzungen.

SCHLÜSSELVERZEICHNIS

(zum Ausfüllen des Zulassungsantrages)

Allgemeine Hinweise

Stand: Dezember 2011

Beachten Sie bitte bei Eintragungen in den Zulassungsantrag folgende Regeln:

1. Verwenden Sie bitte bei Eintragungen nur Großbuchstaben oder arabische Zahlen. Beginnen Sie die Eintragungen jeweils links in dem dafür vorgesehenen Datenfeld, in jedes Kästchen darf nur ein Zeichen geschrieben werden.
2. Einige Angaben in den Datenfeldern müssen Sie in verschlüsselter Form machen. Bei den einzelnen Erläuterungen zu den Fragen sind die jeweils möglichen Schlüsselzahlen oder -buchstaben angegeben.
3. Beachten Sie, dass einige Angaben nicht von Ihnen, sondern von der Hochschule in den Zulassungsantrag einzutragen sind.

Angaben zur Person

Alle Angaben zur Person sind exakt so einzutragen, wie sie in Ihrem Reisepass angegeben sind. Beachten Sie den im Deutschen üblichen Unterschied zwischen Familiennamen und Vornamen.

Postanschrift und weitere Anschrift

Im Studentenverwaltungssystem erfassen wir Ihre POSTANSCHRIFT, an die alle Korrespondenz geht. Sie können eine weitere Anschrift (z.B. Ihre Heimatanschrift) angeben.

Hochschulsemester

Anzahl der Hochschulsemester, in denen Sie insgesamt an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland (einschl. West-Berlin) eingeschrieben waren. Mitgezählt werden alle Semester einschließlich des beginnenden Semesters sowie Urlaubssemester, Semester an Akademien, Ingenieurschulen bzw. Fachhochschulen.

Semester an ausländischen Hochschulen und Universitäten sowie Semester an Studienkolleg werden nicht mitgezählt.

Schlüssel 05 = Hochschulen

FH DN	Aachen, Abt.Jülich, FH	PH BS	Braunschweig, PH	PH EF	Erfurt/Mühlhausen, PH
FH AC	Aachen, FH	U BS	Niedersachsen	U ER	Erlangen, Uni
MH AC	Aachen, Musik-HS	FH HB	Braunschweig, Uni	GH E	Essen, GHS
PH AC	Aachen, PH	HS HB	Bremen, FHS	MH E	Essen, Musik-HS
TH AC	Aachen, TH	HS HB	Bremen, HS f.Künste	FH ES	Esslingen, FHS Baden-Württemberg
FH AA	Aalen, FH	U HB	Bremen, Uni	PH ES	Esslingen, PH Baden-W
FH A	Augsburg, FH	TU C	Chemnitz, TU	FH EU	Euskirchen, FH Rhld.-Pf. Münster
U A	Augsburg, Uni	TU BS	Clausthal, TU	FH FL	Flensburg, FHS
HS AUS	Ausländische Hochschule	FH CO	Coburg, FHS Bayern		Schles.-Holstein
FH KH	Bad Kreuznach, FHS	B CB	Cottbus, HS für Bauwesen	FH FL	Flensburg, Nord.Uni
	Rhld-Pfalz	BW DA	Darmstadt, FH d.BW	NU FL	Flensburg, PH
FH BC	Baden-W., FHS	FH DA	Darmstadt, FHS Hessen	PH FL	Schlesw.-Holstein
U BA	Bamberg, Uni	KH DA	Darmstadt, kirchl.FH	FB F	Frankfurt/M., FHS
U BT	Bayreuth, Uni	TH DA	Darmstadt, TH		Biblioth.Wesen
FH B	Berlin, FHS	FH DT	Detmold, FH Lippe	FH F	Frankfurt/M., FHS Hessen
U B	Berlin, FU	KU DT	Detmold, Ku-HS,	KU F	Frankfurt/M., Kunst-HS
KH B	Berlin, kirchl.HS		Westf.- Lippe	PT F	Frankfurt/M., PH-Theol.HS
S B	Berlin, HS	MH DT	Detmold, Musik-HS	ST F	Frankfurt/M., Städel
	f.Schauspielkunst	BP DA	Dieburg, Post-FH	U F	Frankfurt/M., Uni
HU B	Berlin, Humboldt-Univ.	FH DO	Dortmund, FHS NRW	U FFO	Frankfurt/O., Europa-Uni
I B	Berlin, Ing.HS	MH DO	Dortmund, Musik-HS	BR FG	Freiberg, Bergakademie
IW B	Berlin, Ing.HS,	PH DO	Dortmund, PH	FH FR	Freiburg, FHS Bad.-W
	B.-Wartenberg	U DO	Dortmund, Uni	KU FR	Freiburg, Kunst-HS
KU B	Berlin, Kunst-HS	KU DD	Dresden, HS f.bildende	PH FR	Freiburg, Uni
MH B	Berlin, Musik-HS		Künste	U FR	Freiburg, Uni
PH B	Berlin, PH	V DD	Dresden, HS für	FH FD	Fulda, FHS Hessen
TU B	Berlin, TU		Verkehrswesen	PT FD	Fulda, PH-Theol.HS
OE B	Berlin-O, HS f.Ökon.	MA DD	Dresden, Medizinische	FH FFB	Fürstfeldbruck, FHS
EV B	Berlin-O, kirchl.HS		Akademie		Bayern
KO B	Berlin-O, Kunst-HS	MH DD	Dresden, Musik HS	FH VS	Furtwangen, FH
LN BBG	Bernburg, HS f.Land-	PH DD	Dresden, PH	FH GE	Gelsenkirchen, FHS NRW
	u. Nahrungsgüterw.	TU DD	Dresden, TU	FH GI	Gießen, FHS
KH BI	Bethel, kirchl.HS	FH DU	Duisburg, FH f. Öff.	U GI	Gießen, Uni
FH BC	Biberach/Riss, FH		Verwaltung	PH GÖ	Göttingen, PH
FH BI	Bielefeld, FHS NRW	GH DU	Duisburg, GHS	FH GÖ	Göttingen, FH Hildesh.
PH BI	Bielefeld, PH	KU DU	Duisburg, Kunst-HS Ruhr		Holz.Abt. Gö
U BI	Bielefeld, Uni	MH DU	Duisburg, Musik-HS	U GÖ	Göttingen, Uni
FH BO	Bochum, FH	FH D	Düsseldorf, FHS NRW	U HGW	Greifswald, Uni
KH BO	Bochum, kirchl.FH	KU D	Düsseldorf, Kunst-HS	PH GÜ	Güstrow, PH
U BO	Bochum, Uni	MH D	Düsseldorf, Musik-HS	FH HA	Hagen, FHS
PH BN	Bonn, PH	U D	Düsseldorf, Uni	GH HA	Hagen, GHS
U BN	Bonn, Uni	VW D	Düsseldorf, Verw.-FH	KU HAL	Halle Burg Giebichenstein,
FH BS	Braunschweig, FHS	FH SÜW	Edenkoben, Finanz-FH		HS f.Ind.Formgest.
	Niedersachsen	KU EI	Eichstätt, Kath.Uni	U Hal	Halle-Wittenberg, Uni
KU BS	Braunschweig, Kunst-HS	FH EMD	Emden, FHS Nieders		
		MA EF	Erfurt, Med.Akademie		

PH	HAL	Halle/Köthen, PH	TH	MER	Leuna-Merseburg, TH	FH	RV	Ravensburg, FHS
BW	HH	Hamburg, BWHS	FH	HL	Lübeck, FHS Schles.-			Baden-Württb.
EF	HH	Hamburg, Ev.FH			Holstein	PH	RV	Ravensburg, PH
FH	HH	Hamburg, FHS	KU	HL	Lübeck, Kunst-HS			Weingarten
WP	HH	Hamburg, HWP	U	HL	Lübeck, Uni	FH	R	Regensburg, FHS Bayern
KU	HH	Hamburg, Kunst-HS	FH	LB	Ludwigsburg, FHS	U	R	Regensburg, Uni
U	HH	Hamburg, Uni			Baden-Württemberg	EF	RT	Reutlingen, Ev.FH
TU	HH	Hamburg-Haarburg, TU	PH	LB	Ludwigsburg, PH	FH	RT	Reutlingen, FHS
FH	H	Hannover, FHS Nieders			Baden-Württemberg			Baden-Württemberg
KU	H	Hannover, Kunst-HS	EF	LU	Ludwigshafen, Ev.FH	PH	RT	Reutlingen, PH Baden-
MH	H	Hannover, MHS	FH	LU	Ludwigshafen, FHS			Württemberg
PH	H	Hannover, PH Nieders			Rhld.-Pfalz	FH	RO	Rosenheim, FHS Bayern
TM	H	Hannover, Tierärztl.HS	FH	LG	Lüneburg, FHS Nieders	U	HRO	Rostock, Uni
U	H	Hannover, Uni	U	LG	Lüneburg, Uni	FH	ROW	Rotenburg/Wüm. FHS
FH	HD	Heidelberg, FHS	PH	LG	Lüneburg, PH Nieders			Baden-Württemberg
		Baden-Württemberg	MA	MD	Magdeburg,	FH	SB	Saarbrücken, FHS
KH	HD	Heidelberg, kirchl.HS			Medizin. Akademie			Saarland
PH	HD	Heidelberg, PH Baden-	PH	MD	Magdeburg, PH	KU	SB	Saarbrücken, Kunst-HS
		Württemberg	U	MD	Magdeburg	MH	SB	Saarbrücken, Musik, HS
U	HD	Heidelberg, Uni	FH	MZ	Mainz, FH	U	SB	Saarbrücken, Uni
FH	HN	Heilbronn, FHS Baden-	PJ	MZ	Mainz, PH Westf-L	FH	SM	Schalkalden, FH
		Württemberg	U	MZ	Mainz, Uni	FS	AA	Schwäbisch-Gmünd, FH
FH	HI	Hildesheim, FHS	FH	MA	Mannheim, FHS	PH	AA	Schwäbisch-Gmünd, PH
		Niedersachsen			Baden-Württemberg	FH	SW	Schweinfurt, FHS Bayern
U	HI	Hildesheim, Uni	KU	MA	Mannheim, Kunst-HS	PT	SU	Siegburg, Phil.-Theol.HS
PH	HI	Hildesheim, PH	U	MA	Mannheim, Uni	FH	SI	Siegen, FH
		Niedersachsen	U	MR	Marburg, Uni	GH	SI	Siegen, GHS
FH	HO	Hof, FHS Bayern	L	MEI	Meißen, HS für	FH	SIG	Sigmaringen, FHS
U2	S	Hohenheim, Uni			andw.Produktionsgen.			Baden-Württemberg
FH	HOL	Holzminden, FHS	U	MB	Miesbach, Uni	FH	SO	Soest, FH f.Öff.Verw.
		Niedersachsen	FH	MI	Minden FHS NRW	FH	SON	Sonstige Fachhochschule
TU	IK	Ilmenau, TU			Mittweida, Ing.HS	HS	SON	Sonstige Hochschule
U	J	Jena, Uni	FH	MG	Mönchengladbach,	HS	SP	Speyer, HS f.Verwalt.
FH	KL	Kaiserslautern , FHS			FHS NRW	FH	STA	Starnberg, FHS Bayern
		Rhld.-Pfalz	FH	WW	Montabaur, Verw.-FH	FH	ST	Steinfurt, FHS NRW
U	KL	Kaiserslautern, Uni			Hachenburg	FD	S	Stuttgart, FHS Bad.-W
FH	KA	Karlsruhe, FHS Baden-	GW	M	München, BWHS.	FH	S	Stuttgart, FHS Bad.-W
		Württemberg	ST	M	München, FH Stift	FB	S	Stuttgart, FHS
KU	KA	Karlsruhe, Kunst-HS	FH	M	München, FHS Bayern			Biblioth.Wesen
PH	KA	Karlsruhe, PH Bad.-W	KU	M	München, Kunst-HS	KU	S	Stuttgart, Kunst-HS
TH	KA	Karlsruhe, TH	PH	M	München, Ph.-Theol.HS	U	S	Stuttgart, Uni
GH	KS	Kassel, GHS	TU	M	München, TU	U2	S	Stuttgart,
FH	KI	Kiel, FH	U	M	München, Uni			Uni Hohenheim
PH	KI	Kiel, PH	FH	MS	Münster, FHS NRW	FH	TR	Trier, FHS Rhld-Pf
U	KI	Kiel, Uni	MH	MS	Münster, Musik-HS	PT	TR	Trier, PH-Theol.HS
FH	KO	Koblenz, FHS Rhld.-Pf	PH	MS	Münster, PH	U	TR	Trier, Uni
KH	MYK	Koblenz, kirchl.HS	U	MS	Münster, Uni	U	TÜ	Tübingen, Uni
		Vallendar	KH	NMB	Naumburg, kirchl.HS.	KU	TUT	Tuttlingen, Kunst-HS
U	KO	Koblenz-Landau, Uni	PH	NB	Neubrandenburg, PH			Trossingen
BI	K	Köln, FH f.Bibl.w.	GH	AN	Neuendettelsau, GH	FH	UL	Ulm, FHS Baden-W
FH	K	Köln, FHS NRW	PH	NE	Neuss, PH	U	UL	Ulm, Uni
KU	K	Köln, Kunst-HS	FH	NI	Nienburg, FHS Nieders	FH	VEC	Vechta, FHS Nieders
MH	K	Köln, Musik-HS	FH	COE	Nordkirchen, FH für	PH	VEC	Vechta, PH
PH	K	Köln, PH			Steuerverwaltung	FH	VER	Verden, FH Elektr.
PF	K	Köln, Priv.FH	ST	N	Nürnberg, FH Stift.			Ostfriesland
SH	K	Köln, Sport-HS	FH	N	Nürnberg, FHS Bayern	SE	HRO	Warnemünde-Wustr.,
U	K	Köln, Uni	KU	N	Nürnberg, Kunst-HS			HS für Seefahrt
PH	HTK	Königsstein, PTH	KH	HG	Oberursel, luth.theol.HS	AB	WE	Weimar, Bauhaus-
FH	KN	Konstanz, FHS Baden-	KU	OF	Offenbach/M,Kunst-HS			Universität
		Württemberg	FH	OG	Offenburg, FH	MH	WE	Weimar, Musik HS
U	KN	Konstanz, Uni	HS	OHN	Ohne Angabe	PR	WI	Wiesbaden, FH Fresenius
TH	KÖT	Köthen, TH	FH	OL	Oldenburg, FHS	FH	WI	Wiesbaden, FHS Hessen
FH	KR	Krefeld, FHS NRW			Niedersachsen	FH	WHV	Wilhelmshaven, FHS
H	OG	Lahr, H.f.Berufstätige	U	OL	Oldenburg, Uni			Niedersachsen
PH	LD	Landau, PH Rhld.-Pf	FH	OS	Osnabrück, FHS	TH	HWI	Wismar, TH
FH	LA	Landshut, FH			Niedersachsen	PH	EN	Witten-Herdecke, PH
FH	LER	Leer, FHS Nieders	U	OS	Osnabrück, Uni	FH	WF	Wolfenbüttel, FHS
HH	L	Leipzig, Handels HS	FH	PB	Paderborn, FHS NRW			Niedersachsen
GB	L	Leipzig, HS f.Grafik +	GH	PB	Paderborn, GH	FH	W	Wuppertal, FH für
		Buchkunst	PT	PB	Paderborn, PH-Theol.-HS			Öff.Verwaltung
SH	L	Leipzig, HS für	PH	PA	Passau, PTH	GH	W	Wuppertal, GHS
		Körperkultur	U	PA	Passau, Uni	KH	W	Wuppertal, Kirchl.HS
LI	L	Leipzig, Institut für	FH	PF	Pforzheim, FHS Baden-	MH	W	Wuppertal, Kunst-HS
		Literatur			Württemberg	FH	WÜ	Würzburg, FHS Bayern
KH	L	Leipzig, kirchl.HS	U	P	Potsdam, U	KU	WÜ	Würzburg, Kunst-HS
MH	L	Leipzig, Musik HS	RV	P	Potsdam-Babelsberg,	U	WÜ	Würzburg, Uni
PH	L	Leipzig, PH			HS f. Recht+Verw.	TH	ZI	Zittau, TH
TH	L	Leipzig, TH	FH	P	Potsdam	PH	Z	Zwickau, PH
S	L	Leipzig, Theater HS	FI	RV	Ravensburg, FH Isny	TH	Z	Zwickau, TH
U	L	Leipzig, Univ.						

Schlüssel 30 = Studienfächer

In das erste dreistellige Feld tragen Sie die Kennzahl des Studienfaches ein.

Das Feld "Fachkennziffer (FKz.*)" muss als Eintrag eine 1 für Hauptfach haben.

In das zweistellige Feld "Fachsemester" tragen Sie 01 ein wenn Sie Studienanfänger oder Studienfachwechsler sind.

Sind Sie Studienortwechsler, tragen Sie das Ergebnis der bis jetzt studierten Semester + 1 ein.

Einige Abkürzungen: BA = Bachelor.

767	Abenteuer- und Erlebnispädagogik	Master	635	International Business Management	Master
819	Alter Orient und Ägypten	Master	081	Iranistik	Master
871	Anglophone Studies	BA	084	Italienisch	LA
817	Arabische Literatur und Kultur	Master	675	Keltologie	Master
012	Archäologie, klass.	Master	173	Kultur- und Sozialanthropologie	Master
763	Archäologische Wissenschaften	BA	092	Kunstgeschichte	BA, Master
023	Bildende Kunst-Künstlerische Konzeptionen	MA	771	Kunst, Musik und Medien	BA
026	Biologie	BA, Lehramt	005	Latein/Lat.Philologie	Lehramt
009	Biomedical Science / Humanbiologie	BA	815	Latinistik	Master
021	Betriebswirtschaftslehre	BA, Master	627	Linguistics and Web Technology	Master
027	Blinden- u. Sehbehindertenpädagogik	MA	a49	Linguistic Web Development	Master
032	Chemie	BA, Lehramt, Master	105	Mathematik	Master, BA, Lehramt
067	Deutsch	Lehramt	133	Medienwissenschaft	BA
067	Deutsche Sprache u. Literatur (Germanistik)	BA	770	Medien und kulturelle Praxis	Master
329	Deutsch als Fremdsprache	LA Zusatzfach	751	Molecular and Cellular Biology	Master
910	Deutsch als Fremdsprache	Master	916	Motologie	Master
865	Deutsche Literatur	Master	114	Musikwissenschaft	Master
636	ECAR (Economic Change in the Arab Region)	Master	626	North American Studies	Master
698	Economics and Institutions	Master	752	Organismic Biology	Master
008	Englisch/Anglistik	Lehramt	772	Orientwissenschaft	BA
a07	Environmental Geography Systems, Proc. & Interactions	MA	a48	Orientwissenschaft (International)	Master
686	Erziehungs- und Bildungswissenschaft	BA	a47	Peace & Conflict Studies	Master
a12	Erziehungs- u. Bildungswiss. Educ. Science	MA	126	Pharmazie	Staatsexamen
169	Ethik	Lehramt	127	Philosophie	BA, Master, Lehramt
024	Europ. Ethnologie/Kulturwis.	Master	128	Physik mit Schwerpunkten	BA
868	Europ. Integration u. Globalisierung	Master	128	Physik	Master, Lehramt
773	Europäische Literaturen	BA	712	Physiotherapie	Master
633	Europ. Wirtsch.- und Sozialgesch.	Master	129	Politikwissenschaft	Master, BA
053	Ev. Theologie	Dipl., Kirchl. Pr., Master	987	Politik und Wirtschaft	Lehramt
137	Französisch	Lehramt	a46	Politik u. Wirtschaft des Nahen u. Mittl. Ostens	Master
362	Friedens- und Konfliktforschung	Master	764	Prähistorische Archäologie	Master
766	Geoarchäologie	Master	a50	Psychologie	BA
050	Geographie	BA, Master, Lehramt	135	Rechtswissenschaften	Staatsexamen
869	Germanistische Linguistik	Master	345	Rechtswissenschaften	Aufbaustudium
634	Geschichte der Internat. Politik	Master	136	Religionswissenschaft	Master
068	Geschichte	BA, Lehramt	053	Religion, ev.	Lehramt
816	Gräzistik	Master	086	Religion, kath.	Lehramt
070	Griechisch	Lehramt	137	Romanische Philologie	BA
769	Historische Sprach-, Text- und Kulturwiss.	BA	a45	Romanische Philologie	Master
814	Historisch-Vergleichende Sprachwiss.	Master	756	Semitistik	Master
073	Hebräisch	LA Zusatzfach	150	Spanisch	LA
a06	Human Geography Innovation and SI	Master	870	Speech Science	Master
009	Humanbiologie/ Biomedical Science	BA	148	Sozialwissenschaften	BA
a08	Humanbiologie: Schwp. Infektionsbiologie	MA	149	Soziologie	Master
a09	Humanbiologie: Schwp. Neurobiologie	MA	a44	Soziologie u. Sozialforschung	Master
a10	Humanbiologie: Schwp. Tumorbologie	MA	098	Sport	Lehramt
a11	Humanbiologie: Schwp. Zellbiologie	MA	867	Sprache und Kommunikation	BA
107	Humanmedizin	Staatsexamen	a41	Transcultural European Outdoor Stud	Master
079	Informatik	Master, BA, Aufbaustudium, Lehramt	943	Verg. Kultur- und Religionswiss.	BA
078	Indologie	Master	175	Volkswirtschaft	BA, Master
818	Indo-Tibetologie	Master	918	Wirtschaftsmathematik	Master, BA
761	International Development Studies	Master	185	Zahnmedizin	Staatsexamen

Schlüssel 35 = Abschlussprüfungen

Angestrebte nächste Abschlussprüfung

Schlüsselzahl der Prüfung, mit der Sie Ihr Studium abschließen wollen. In der Regel ist eine bestimmte Reihenfolge der Prüfungen vorgeschrieben, z.B. kann man nicht promovieren, bevor man nicht die Diplomprüfung abgelegt hat. Deshalb ist nach der nächsten Abschlussprüfung gefragt. Wer sein Studium mit der Promotion beenden möchte, vorher aber eine andere Abschlussprüfung ablegen muss, trägt diese ein.

02	Magisterprüfung	90	Master (FH) (nicht in Marburg)
04	Kirchliche Prüfung	95	sonstiger Abschluss
06	Promotion, die eine andere Abschlussprüfung voraussetzt	96	Abschlussprüfung außerhalb des Bundesgebietes
08	Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	21	Lehramt an Grundschulen (nicht in Marburg)
11	Diplomprüfung	24	Lehramt an Haupt- und Realschulen (nicht in Marburg)
51	Diplom an Fachhochschulen (nicht in Marburg)	25	Lehramt an Gymnasien
82	Bachelor (Uni)	26	Lehramt an Sonderschulen (nicht in Marburg)
84	Bachelor (FH) (nicht in Marburg)	27	Lehramt an Berufliche Schulen (nicht in Marburg)
88	Master (Uni)	34	Ergänzungsprüfung für das LA an Gymnasien
		35	Ergänzungsprüfung für LA an Sonderschulen (nicht MR)

Schlüssel 37 = Zwischenprüfungen

01	naturwissenschaftliche Vorprüfung für Zahnmedizin	05	zweiter Abschnitt der ärztlichen Prüfung
02	ärztliche Vorprüfung	06	erster Abschnitt der pharmazeutischen Prüfung
03	zahnärztliche bzw. tierärztliche Vorprüfung	10	Diplom-Vorprüfung (Vordiplom)
04	erster Abschnitt der ärztlichen Prüfung	12	Zwischenprüfung allgemein

Schlüssel 42 = Art der Hochschulzugangsberechtigung

Allgemeine Hochschulreife - im Inland erworben

- 40 Gymnasium, Gymnasien mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasium, sonstige Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien), kooperative Gesamtschulen
- 41 Gesamtschule, einschl. Freier Waldorfschulen und Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen
- 09 Erweiterte Oberschule, einschl. Spezialschulen und Spezialklassen
- 12 Kollegschule, Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen, ggf. entsprechende Einrichtungen in anderen Ländern, z.B. Abiturklassen von Berufsschulen in der ehemaligen DDR
- 42 Fachgymnasium, berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
- 21 Berufsoberschule, nur in Verbindung mit dem Zeugnis über die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- 43 Abendgymnasien, einschl. Lehrgänge an Volkshochschulen (ehemalige DDR), wenn für die 2. Fremdsprache ein zusätzliches Zertifikat vorgelegt werden kann
- 44 Kolleg (außer Studienkolleg), Institut zur Erlangung der Hochschulreife einschl. kirchlicher Bildungseinrichtungen (ehemalige DDR)
- 45 Begabtenprüfung, Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis
- 47 Abschluss oder Zwischenprüfung an einer Fachhochschule (als allg. Hochschulreife), einschl. Fachhochschulstudiengängen an Gesamthochschulen oder entsprechender Studiengänge
- 48 Externenprüfung/Sonstige Studienberechtigung, Lehrgänge bei Bundeswehr bzw. Bundesgrenzschutz, Abschluss für Nichtschüler gemäß landesrechtlichen Vorschriften (z.B. aus staatlich nicht anerkannten Gymnasien), landesinterne Sonderregelungen
- 53 Beruflich Qualifizierte (allg. Hochschulreife), Hochschulzugang ohne HZB (z.B. Meister)

Fachgebundene Hochschulreife - im Inland erworben

- 60 Fachgymnasium, berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
- 24 Fachakademie einschl. Berufsakademien (ohne Baden-Württemberg)
- 61 Grundstudium bzw. Zwischenprüfung an einer Fachhochschule (als fachgebundene Hochschulreife), einschl. Fachhochschulstudiengänge an Gesamthochschulen
- 49 Abschluss einer Ingenieur- bzw. Fachschule (betrifft nur Abschlüsse im Gebiet der ehemaligen DDR)
- 62 Sonstige Berechtigung, z.B. erste Prüfung der päd. Assistenten unter bestimmten qualifizierenden Voraussetzungen (BY), ggf. landesinterne Regelungen, Sonderreifeprüfung nach Vorkursen für Facharbeiter an Hochschulen
- 63 Begabtenprüfung, Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis
- 64 Berufsoberschule einschließlich technischer - und Wirtschaftsoberschulen
- 51 Studienkolleg für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB - Erwerb im Ausland
- 34 Beruflich Qualifizierte (fachgebundene Hochschulreife), Hochschulzugang ohne HZB (besonders befähigte Berufstätige)
- 99 ohne Angabe

Fachhochschulreife - im Inland erworben

- 66 Fachoberschule (einschl. Fachoberschulen Abendform)

Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung außerhalb des Bundesgebietes

- 59 Allgemeine Hochschulreife, Deutsche und Ausländer, mit und ohne Feststellungsprüfung im Inland
- 69 Fachgebundene Hochschulreife

Schlüssel 45 = Art des Studiums

- 1 **Erststudium** (1. Studienabschluss - ggf. auch Promotion als Erstabschluss)
- 2 **Zweitstudium** (weiterer Abschluss nach dem Erststudium, soweit nicht Nr. 3 bis 6. Auch Zweitabschluss im gleichen Studienfach)
- 3 **Aufbaustudium** (Voraussetzung: Ein (bestimmter) 1. Abschluss)
- 4 **Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium** (Studien- oder berufsbegleitend möglich) Erweiterung von Lehramtsprüfungen ggf. auch ohne Neueinschreibung möglich)
- 5 **Promotionsstudium** (nach anderem 1. Abschluss) Prüfung auch ohne Neueinschreibung möglich.
- 8 **Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote** (nach erfolgreichem Freiversuch)
- 9 **Kein Abschluss** (kein Abschluss in Deutschland angestrebt, bzw. keine Abschlussprüfung möglich)